

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Erlen-Bruchwald ca. 750 m w der B 108 (n NSG "Hellgrund")						X X								0 5 0 7 - 1 1 1 - 4 0 5 9															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoorte, leicht unter Quellwassereinfluß stehende Senke														- -															
Naturraum Teterower und Malchiner Becken														Luftbild-Nr.				Film-Nr.				Bild-Nr.							
311																		76-				0674							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				Größe in m				min. Breite in m				max. Breite in m			
Müritz						Klocksinn Vollrathsruhe								0								4767							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																													
02842																													
Schutzmerkmale						NLP FND NP 1								FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG 1 BR								FFH-Geb.															
						ND GLB Fnb								Wald-Totalreservat															
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code W N R W N Q																													
% 8 0 2 0																													
Vegetationseinheiten																													
Erlen-Bruchwald, Erlen-Quellwald																													
Habitats + Strukturen																													
H S E H Z R H A O																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
In einer vermoorten und von einem kleinen Bach durchflossenen Niederung stockt ein Erlen-Bruchwald, der zumindest in den Randzonen unter leichtem Quellwassereinfluß steht. Der Kronenschluß der Baumschicht beträgt ca. 80 %. Die Strauchschicht aus Holunder, Esche und Hasel erreicht bis zu 10 % Deckung, die Krautschicht bis zu 60-70 %.																													
Die Fließgeschwindigkeit des Baches ist relativ gering.																													
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0507-111B4053 gedoppelt!																													
Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)																													
vielfältige Standortverhältnisse																													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																													
historische Nutzungsformen																													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																													
aktuelle Nutzung																													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																													
Flächengröße / Länge																													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																													
Umgebung relativ störungsarm																													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																													
landschaftsprägender Charakter																													
typische Zonierung von Biotoptypen																													
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																													
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

[illegible]